



Eine Schule stellt sich vor...

Das Schulgebäude





Neuerungen für Ihre Kinder

- ab 01.09.2020 – „Mittelschule“ Stainz
- größere Schule – neues Gebäude
- neue MitschülerInnen
- 2020/21: ca. 280 SchülerInnen, 12 Klassen, 35 LehrerInnen
- Fachlehrersystem: 12 Fächer
- Stundenanzahl: 30 Stunden pro Woche
- Digitale Schule: alle Kinder der 5. Schulstufe erhalten ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt – voraussichtlich ein Apple iPad (ca. € 100,-- sind als Selbstkostenanteil dafür zu bezahlen)
- Schuljahr 2021/22: Einführung einer Schwerpunktklasse „ReMINT“ – genauere Informationen finden Sie in einer eigenen Präsentation





Aufgabe der Mittelschule

- Die Mittelschule hat die Aufgabe, die SchülerInnen je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit für den Übertritt in eine mittlere/höhere Schule zu befähigen und auf das Berufsleben vorzubereiten.
- Zur Förderung der SchülerInnen sind in den Pflichtgegenständen D/E/M von der 6. bis 8. Schulstufe zwei Leistungsniveaus vorgesehen.





Organisation in D/E/M

- Unterricht im LehrerInnenteam – Teamteaching in der 1. Klasse
- Die Lehrpersonen gestalten den Unterricht gemeinsam im Team und sorgen für individuell bestmögliche Lernbedingungen aller SchülerInnen.
- Unterricht in dauerhaften Gruppen ab der 2. Klasse (Standard AHS und Standard) – eine Lehrkraft unterrichtet pro Gruppe
- Die Zuordnung zu den Gruppen erfolgt zu Beginn der 2. Klasse.





UNSERE BÜCHEREI

...ein Ort des Wissens
und ein Platz
zum Wohlfühlen





Leistungsbeurteilung / Rückmeldung

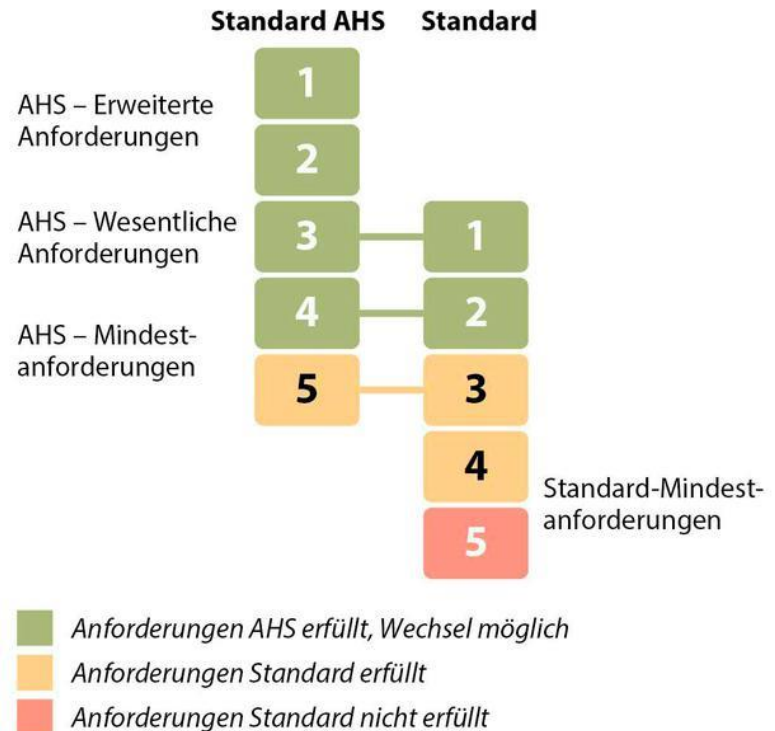
- 1. Klasse: 5-teilige Notenskala wie in der VS
- 2. bis 4. Klasse: Unterteilung in Standard AHS und Standard
- Die Zuordnung zu einem Leistungsniveau wird zu Beginn der 6. Schulstufe, nach einem Beobachtungszeitraum von höchstens zwei Wochen, festgelegt.
- Ergänzende differenzierende Leistungsbeurteilung (EDL): Diese wird zusätzlich zum Jahreszeugnis ausgegeben, um individuelle Stärken sichtbar zu machen.
- KEL-Gespräch (1x jährlich)
-

Leistungsbeurteilung / Rückmeldung

- Der Übertritt in eine höhere Schule ist möglich, wenn die Schülerin/der Schüler in den Hauptgegenständen gemäß dem höheren Leistungsniveau (Standard AHS) oder gemäß dem niedrigeren Leistungsniveau nicht schlechter als mit „Gut“ beurteilt wurde – Andernfalls ist eine Aufnahmeprüfung abzulegen

Benotungsmodell für die Mittelschule

Schüler sollen je nach Leistungsstand auf zwei Schienen beurteilt werden



Bewegung und Sport





Deutschlandsberg. Nach dem Medaillenregen des letzten Jahres mussten sich unsere Sportlerinnen und Sportler heuer mit "nur" einer Silbermedaille in der Staffel zufrieden geben. Bei sechs Staffelnberben konnten unsere Athletinnen und Athleten immer bis zum Schluss mithalten, doch waren sie nicht vom Glück verfolgt und erreichten fünfmal den vierten Platz. Das ist natürlich ärgerlich. Aufgrund der sehr starken Konkurrenz waren diese Leistungen dennoch mehr als beachtlich und die Schülerinnen und Schüler genossen den sportlichen Vergleich auf Bezirksebene.

2. Platz: Dorian Zmugg, Maximilian Vollenwyder, Maximilian Popotnik, Gerald Fagitsch



Bei den 45. Bezirksmeisterschaften 2019/20 in der Schülerliga Fußball konnten dank „Corona“ nur zwei Turniere gespielt werden: das Herbstturnier in Hollenegg und das „Futsal“ Turnier kurz vor Weihnachten in der Koralmhalle in Deutschlandsberg. Am 22.10.2019 lieferte sich in Hollenegg eine Auswahl unserer fußballbegeisterten Spielerinnen und Spieler der ersten, zweiten und dritten Klassen drei harte aber faire Spiele gegen die uns zugelosten Teams aus der NMS Schwanberg, der NMS Eibiswald und der NMS St. Stefan. Die Spieldauer war jeweils 2 X 15 Minuten mit einer fünfminütigen Halbzeitpause. Leider konnten wir gegen die starken Mannschaften aus den drei Spielen keinen Punkt holen und mussten uns in den drei Matches jeweils geschlagen geben. Zurückzuführen sind die Niederlagen wohl auf die starken Jahrgänge unserer Gegner, bei denen viele Kicker bei namhaften Fußballvereinen als Spieler tätig sind und die Tatsache, dass wir mit komplett neu aufgestellter Mannschaft noch nicht zusammengespielt ins Turnier gingen. Kurz vor Weihnachten, am 19.12.2019 kämpften jeweils in zwei Gruppen alle neun Fußball-Schülerliga-Schulmannschaften um den begehrten „Futsal“-Pokal des Bezirkes. Wir wurden diesmal wiederum starken Gegnern aus der NMS2 DLBG, der NMS Schwanberg, der NMS Preding und der NMS Wies zugelost. Gegen die Dlbgerger mussten wir uns 2:4, gegen die Schwanberger 0:2 und gegen die Predinger knapp mit 0:1 geschlagen geben, jedoch konnten wir einen Punkt gegen die Wieser retten (0:0), was uns in Summe aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Platz neun beim Turnier bescherte.



26.02.2020: Ein äußerst erfolgreicher Tag trotz widrigster Bedingungen für die tapferen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Schibezirksmeisterschaften. Die Starterinnen und Starter für unsere Schule waren:

- 1b Yanic Weißensteiner
- 2c Paul Reinbacher
- Alexander Putzer
- 3a Mathias Klinger

- 3b Julia Stelzl
- Sophia Nikodem-Eichenhart
- Yara Obermaier
- Leonie Bernhard
- 3c Laura Rexeis
- 4c Lisa Reinbacher
- Xenia Weißensteiner



1. Platz: Xenia Weißensteiner & Tagesbeste bei den Schülerinnen



2. Platz: Lisa Reinbacher



1. Platz: Yanic Weißensteiner



WINTER-SPORTWOCHEN AN DER NMS STAINZ

WINTERSPORTWOCHEN SCHLADMING

Die dritten Klassen verbrachten von Sonntag bis Freitag ihre Wintersportwoche im schönen Ennstal. Beginnend mit Neuschnee und danach durchgehendem Sonnenschein war die Woche ein wahrer Genuss für alle Wintersportlerinnen und Wintersportler. Die Langläuferinnen und Langläufer genossen die bestens präparierten Loipen in der Ramsau, während die Schifahrerinnen und Schifahrer auf der 4-Berge-Schischaukel unzählige Pistenkilometer abfuhren. Eine abendliche Wanderung durch die Talbachklamm, ein Spieleabend, ein Filmabend, ein Badbesuch und der abschließende Disco-besuch rundeten das Programm ab. Allen Beteiligten war die Zufriedenheit und Freude über diese Woche anzusehen, somit wird es für alle eine unvergessliche Erinnerung bleiben.

WINTERSPORTWOCHEN 2. KLASSEN ALTAUSSEE

Unsere zweiten Klassen befanden sich eine Woche vor den Energieferien auf einer intensiven, aber wunderschönen Wintersportwoche im steirischen Salzkammergut in Altaussee. Neben den sportlichen Aktivitäten Schifahren, Snowboarden und Langlaufen wurde unter anderem die Kurstadt Bad Aussee besichtigt, die Grimmingtherme in Bad Mitterndorf auf Herz und Nieren getestet und ein romantischer Abendspaziergang auf die „Blaa Alm“ unternommen. Am Abschlussabend zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente beim Witze erzählen, bei coolen Choreografien & Breakdances und im Schauspiel. Wir bedanken uns herzlich beim JUFA Altaussee für die ausgezeichnete Beherbergung und Verpflegung bei Grüber-Reisen für den zuverlässigen und sicheren Transfer und natürlich bei allen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern, die diese unvergessliche Woche erst ermöglicht!



SCHWIMMMEISTER- SCHAFTEN/BEACHVOL- LEYBALL FRAUENTAL

Einsportliches Highlight setzte die NMS Stainz bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Schwimmen. Samira Ledinski und Florian Hamal konnten mit Bestzeiten glänzen und sicherten sich somit den Titel Tagesschnellste und Tagesschnellster.

Aber auch alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbrachten hervorragende Leistungen und holten viele Siege und Stockerplätze. Aufgrund des hohen Wettkampfniveaus und der stattlichen Teilnehmerzahl sind diese Leistungen hoch einzuschätzen. In der Disziplin Kraulen gab es Siege durch Samira Ledinski und Florian Hamal, den zweiten Platz erreichten Laura Herold, Sophia Mosenlechner, Wilhelm Gaisch und Laurenz Hebenstreit. Den dritten Platz erreichte Julia Hasler. Beim Brustschwimmen siegten Felix Kellner und Fabian Nechutny bei den Buben, während bei den Mädchen Marlene Steiner einen Dreifachtriumph vor Lana Kosjak und Leonie Bernhard anführte. Die Mädchenstaffel war ebenso siegreich wie die Bubenstaffel, lediglich die Mixed-Staffel musste mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Beachvolleyballturnier, bei dem unsere zwei Teams unter acht teilnehmenden Mannschaften einen dritten Platz erreichen konnten.



Angebote an der Mittelschule Stainz

- Schulveranstaltungen: Kennenlerntag, Schullandwoche, Schikurs, Wientage, Italien, Wandertage etc.
- Projektunterricht: Lernen lernen, Ich-Du-Wir-Alle, Goldener Herbst, Berufsorientierung (Berufspraktische Tage)
- Kompetenzen: Argumentieren, Präsentieren, Interpretieren, Operieren, Unterlagen und Materialien besorgen, Informationsquellen gezielt auswählen, Ziele formulieren, Arbeitsumfang einschätzen, Zeit einteilen, Feedback geben und annehmen
- Tischtennis in den Pausen
- Klimabündnisschule: Mülltrennung in den Klassen, Säuberung der Schulwege, Projekte zu umweltrelevanten Themen,...

Schwerpunkt Lebenspraxis

Haushalt

- Speisepläne zusammenstellen
- Einkaufslisten erstellen
- Einkaufen gehen – regionaler, saisonaler und verantwortungsbewusster Einkauf
- Konsumieren mit Köpfchen
- Ab ins Glas:
- Vorratshaltung – Haltbarmachen von Lebensmitteln, Holunder-, Melissensaft, Marmeladen, Pesto, Kompotte, eingelegtes Gemüse, Kräutersalz etc.
- Reste gut verwertet – Geld sparen und Müll vermeiden
- Abrechnung – Kalkulation

Kochen – Praktische Zubereitung von Speisen

- Kochen nach Rezepten
- Halbfertig- und Fertigprodukte im Vergleich – Aufwerten von Halbfertigprodukten
- Österreichische Küche – fremdländische Küche
- Brot und Weckerl backen
- Allerheiligensriezel und Osternester backen (Ostereier färben)
- Verschiedenste Teige

Gastgeber sein

- Das Buffet
- Planen und ausrichten einer Festtagstafel
- Einladungen schreiben
- Tischdekorationen
- Menü- und Tischkarten gestalten
- Servietten falten

Wäsche

- Sortieren
- Waschen
- Aufhängen
- Bügeln

Weitere Themen

- Fit beim Sport durch richtige Ernährung
- Kräuterwanderung – Kräuter und deren Wirkung
- Lehrausgänge zu Themen wie saisonal, regional und nachhaltig kochen
- Lebensmittelhygiene
- Frühjahrssputz – Putzmittel richtig verwenden
- 1x1 des guten Benehmens
- Verhalten bei Tisch

Schwerpunkt Lebenspraxis



LEBENSPRAXIS



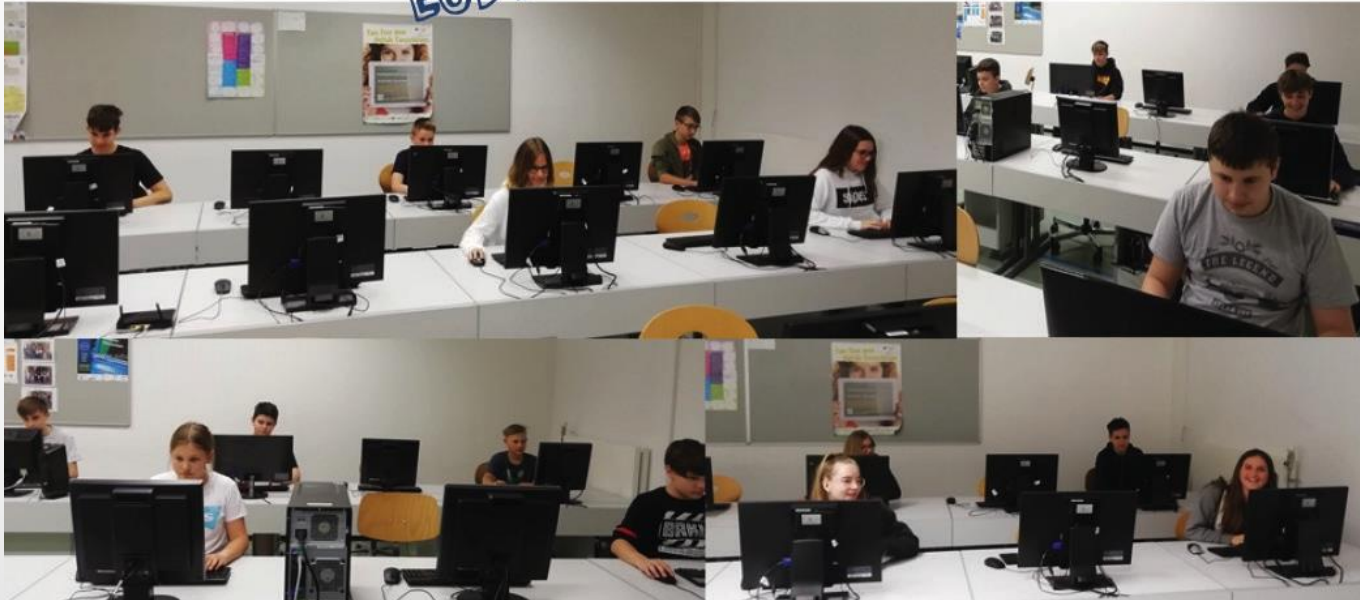
Schwerpunkt Informatik

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit im Rahmen des Unterrichts den ECDL (European Computer Driving Licence) zu erlangen.
- Der ECDL ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer und eine Zusatzqualifikation für Ihr Kind.
- Das ECDL Programm ermöglicht einen international einheitlichen Standard für Computerkenntnisse und Anwenderinnen und Anwender.
- Kernelemente sind Fertigkeiten im Umgang mit den wichtigsten Programmen wie z.B. Word, Excel und PowerPoint.
- Ziel der Ausbildung ist der professionelle und effiziente Einsatz der Programme. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis zu Konzepten wie Datenschutz, Rechtsfragen im Internet, Ergonomie und IT-Security vermittelt.
- Das ECDL-Zertifikat umfasst sieben Module, wobei die vier Grundlagenmodule in der 7. Schulstufe und die restlichen drei Module in der 8. Schulstufe absolviert werden.
- Die Lehrinhalte des ECDL sind regulärer Bestandteil des Informatik-Unterrichtes, eine Prüfungsteilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler aber nicht Pflicht, sondern ein Angebot der NMS Stainz.
- Ein hohes Interesse für die EDV und die Bereitschaft zusätzlich zu Hause für die Prüfungen zu lernen sind notwendig!
- Die Gesamtkosten für den ECDL betragen € 127.

Schwerpunkt Informatik

SCHWER-
PUNKT-
BEREICHE

INFORMATIK
ECDL



Schwerpunkt Produktgestaltung

Dieser Kreativschwerpunkt legt den Fokus auf eigenständiges Kreieren und Erschaffen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, den Gesamtprozess „von der Idee über die Planung bis zum fertigen Produkt“ nach persönlichen Fähig- und Fertigkeiten in vollem Umfang zu erfahren. Der Schwerpunkt setzt Interesse an den Gegenständen Werken, BE, Biologie und Umweltkunde bzw. Mathematik voraus. Außerdem sollte ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen bzw. Geschick mitgebracht werden.

Teilsegmente:

- **Experimentelle Werkstatt:**
Kennenlernen unterschiedlicher Materialien
Eigenschaften diverser Werkstoffe werden erkundet
- Was lässt sich womit verbinden bzw. kombinieren?
z.B. Latex auf Stoff oder Papier
- Einsatz von Holz, alten Büchern, etc. im Designbereich
- Stoffe aus alten Zeitungen produzieren, herkömmliche Stoffe wasserdicht machen usw.
- **Design:**
- Entwerfen eines eigenen Logos bzw. Emblems
- Erstellen eigener Druckdesigns für Taschen, Beutel, T-Shirts, etc.
- Vervielfältigung mit Siebdrucktechnik bzw. Stempel
- **Nähwerkstatt:**
Anfertigen einfacher Schnitte bzw. Kopieren von Lieblingsteilen, Umgang mit herkömmlicher bzw. Overlock-Nähmaschine, sicherer Umgang mit unterschiedlichen Stoffen (z.B. Wann verwende ich welchen Stich?)
- **Upcycling:**
Nicht mehr in Verwendung befindliche Kleidungsstücke bzw. anderweitige Materialien wie z.B. Fahrradschläuche, Einkaufstüten, Zeitschriften, Plastikgurte etc. werden zweckentfremdet und in eine völlig neue Form gebracht und somit aufgewertet. Das Bewusstsein für die immer geringer werdenden Ressourcen wird geschärft und die Verwendung wertvoller Rohstoffe reduziert.

Schwerpunkt Produktgestaltung



PRODUKT-
GESTALTUNG



Angebote an der Mittelschule Stainz

- Förderung der Lesefreude („tägliche Leseviertelstunde“)
- Teilnahme an Sport-/Wettbewerben: Leichtathletik, Laufen, Schwimmmeisterschaft, Fußball, Schimeisterschaft, Känguru der Mathematik, Robotik
- Veranstaltungen: Diavorträge, Workshops (z.B. Aids), Englisches Theater, Theaterfahrten, Mauthausen, Bezirksjugendsingen, Erste Hilfe Kurs
- Schulsozialarbeit (20h/Woche anwesend)
- ausgebildete MediatorenInnen (StreitschlichterInnen)
- unverbindliche Übung: Robotik, Bewegung und Sport
- externer ECDL Kurs am Nachmittag

Schwerpunkt BE

Das Schwerpunktfach Bildnerische Erziehung rückt die Förderung von Begabungen sowie Vertiefung des Wissens in den verschiedenen Bereichen der Bildnerischen Erziehung in den Vordergrund. Weiters findet eine Vorbereitung auf weiterführende Schulen (Ortweinplatz, Modeschule, Kindergartenpädagogik etc.) statt.

Die Themenbereiche lauten:

Farbiger Bereich:

- Malen von Bildern zu sachbezogenen Themen: (Natur, Umwelt, Stillleben, Landschaft, Fantasiewelten, Abstraktionen ...)
- Farbe, Licht, Funktion und Wirkung der Farbe, Farbtheorien

Graphischer Bereich und Fotografie:

- Zeichnen mit Bleistift, Farbstift etc.
- verschiedene Drucktechniken wie z.B. Materialdruck, Hochdruck, Tiefdruck
- Experimentieren mit verschiedenen Materialien
- Räumliche Darstellungen

Plastischer Bereich:

- Arbeiten mit Papiermaché, Ton, Modellieren von Figuren, Arbeiten mit Gips, Herstellen von Objekten zu verschiedenen Themen

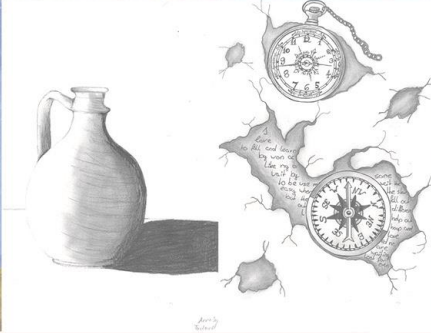
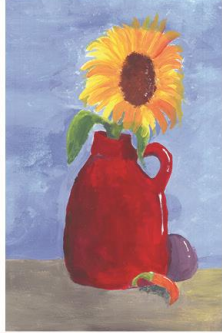
Sprache und Kommunikation:

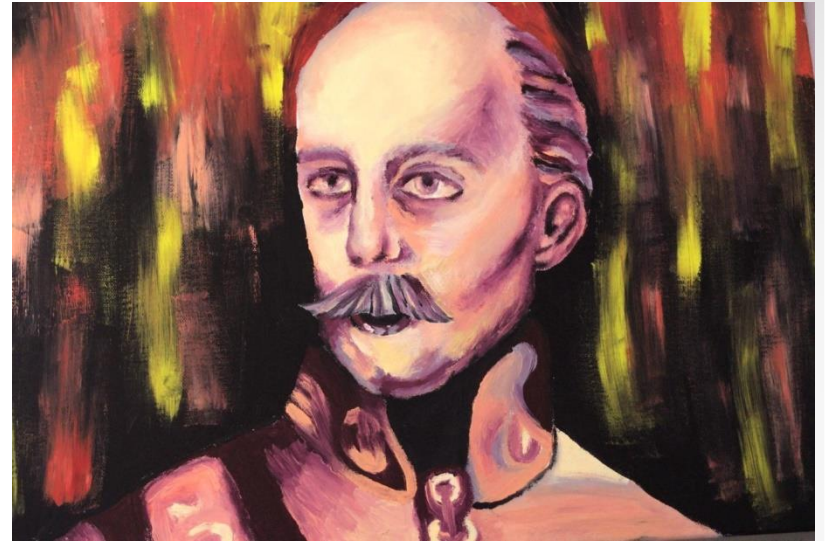
- Grundgesetze der visuellen Kommunikation
- Plakate, Werbung, moderne Medien, Manipulation durch Medien
- Einsetzen des Computers, Bildbearbeitungen

Kunstvermittlung:

- Kennenlernen von Arbeiten von Künstlerinnen/Künstlern
- Arbeiten mit einer Künstlerin/einem Künstler, Galeriebesuche, Museumsbesuche

Schwerpunkt BE





Schwerpunkt Wissen und Technik

Geometrisch Zeichnen und Geogebra

- **Konstruktionsübungen** (Muster, Ornamente, Paketierungen, regelmäßige Vielecke)
- **Handzeichnungen** von unterschiedlichen Alltagsgegenständen und geometrischen Körpern
- **Exakte Darstellungen von Körpern und Gegenständen** in unterschiedlichen Rissen:
 - Frontalrisse: Grundriss, Aufriss, Kreuzriss von Prismen, Pyramiden, Drehzylinder und Drehkegel
 - Räumliches Koordinatensystem
 - Horizontalrisse, Axonometrie
 - Seitenrisse
- **Kegelschnitte**
- **Arbeiten am Computer mit Geogebra**

Labor

Der Unterricht hat das Ziel, den Schülerinnen und Schülern das Modelldenken der Physik (Real Welt -Modell - Modelleigenschaften - Real Welt) zu vermitteln und physikalisches Wissen in größere Zusammenhänge zu stellen. Durch den vermehrten Einsatz von Schülerversuchen wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit ermöglicht selbstständige Untersuchungen und Entdeckungen zu machen. Dabei sollen sie auch chemische Prinzipien und Arbeitstechniken kennenlernen.

Themengebiete

- Verschiedene Spannungsquellen als Energieumformer und einfache Stromkreise verstehen
- Elektrische Erscheinungen in Technik und Natur erklären können
- Grundlegendes Wissen über Herstellung, Transport und „Verbrauch“ elektrischer Energie erwerben (Generator und Transformator)
- Einsichten in Funktionsprinzipien technischer Geräte aus dem Interessensbereich der Schülerinnen und Schüler gewinnen (Elektromotor).
- Funktionsprinzipien optischer Geräte und deren Grenzen bei der Bilderzeugung verstehen
- Grundlegendes Wissen über das Zustandekommen von Farben in der Natur erwerben
- Naturwissenschaftlich-mathematische Aufgabenstellungen lösen können
- Bewusstes Beobachten chemischer Vorgänge
- Verstehen der Bedeutung der Chemie für alle Lebensformen und Lebensvorgänge
-

Technisches Werken

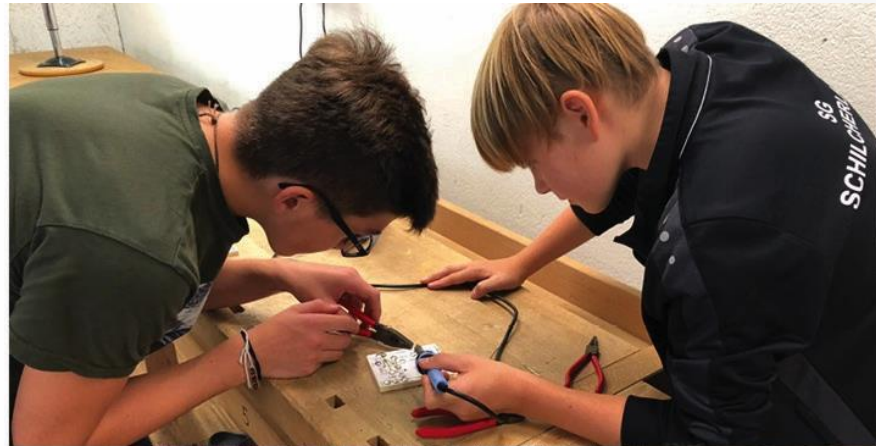
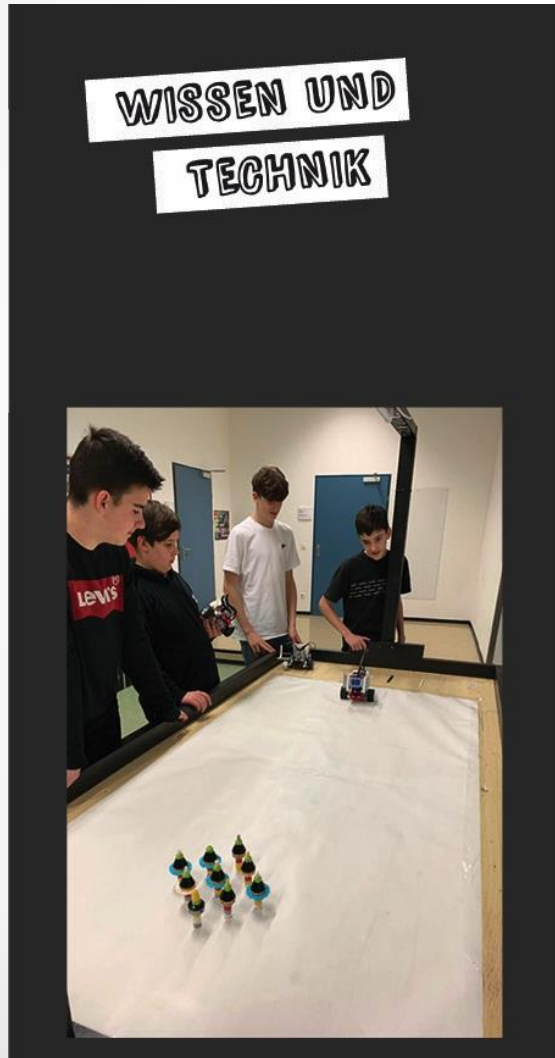
Werken soll ein kreativer Prozess sein, in dem die Eigenständigkeit bei der Entwicklung von Problemlösungsstrategien gefördert wird.

Die Herstellung folgender Objekte ist angedacht:

- **Werkzeug:** Herstellen von anspruchsvolleren Werkzeugen aus Materialien mit höheren Anforderungen nach selbst angefertigten Werkzeichnungen.
- **Gebrauchsgut:** Anfertigen von Werkstücken mit höheren funktionalen und gestalterischen Ansprüchen für Freizeit, Sport bzw. soziale Bereiche. Planen, Gestalten und Herstellen von Gebrauchsgütern in Einzel- oder Serienfertigung.
- **Mechanik:** Gewinnen von Einsichten in verschiedene Antriebs-, Lenkungs- und Steuerungssysteme; Erkennen der Problematik von Energieeinsatz und Wirkungsgrad bei Fahrzeugen und Maschinen.
- **Messen, regeln und steuern:** Arbeiten mit ARDUINO
- **Elektrotechnik:** Lesen und Verstehen von elektrischen und einfachen elektronischen Schaltplänen. Erarbeiten der Funktionsweise von Bauteilen und Anwenden bei einfachen Grundsaltungen insbesondere zum Regeln und Steuern (Zahlreiche Lötübungen)

- Dieser Schwerpunktbereich ist besonders für jene Schülerinnen und Schüler ausgelegt, die nach der NMS eine HTL besuchen wollen. Einblicke in die „Darstellende Geometrie“ sind Grundvoraussetzung für diese Form der weiterführenden Schule.

Schwerpunkt Wissen und Technik



Schwerpunkt Italienisch

Sprachen als Eintrittskarte in eine globalisierte Welt.

Entwicklung der kommunikativen Kompetenz in einer zweiten Fremdsprache in den Fertigungsbereichen

- Hören
- Lesen
- An Gesprächen teilnehmen
- Zusammenhängend Sprechen
und Schreiben

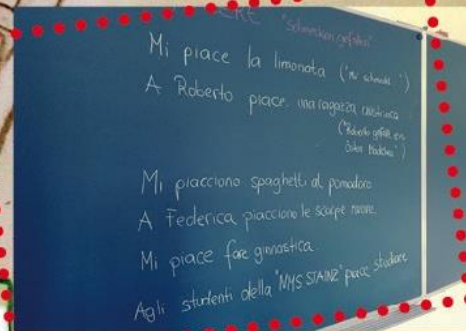
mit innovativen Lehr- und Lernmaterialien, abwechslungsreichen und herausfordernden Aktivitäten und Lerntechniken.

Sprachinteressierte Lernende entdecken spielerisch und in unterhaltsamer Form die neuen sprachlichen Elemente (Wortschatz, Strukturen, syntaktische Regeln, kulturell-textuelle Muster, ...) und erwerben damit die Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Kommunikation in der Zukunft.

Auszug aus den Lerninhalten:

- Begrüßung und Verabschiedung, Vorstellung (Name, Wohnort, Alter...), Befinden
- Getränke, Snacks, Eis bestellen
- Familienmitglieder und Freunde beschreiben
- Über Nationalitäten und Länder sprechen
- Über Freizeit/Vorlieben sprechen
- Hotelzimmer buchen/reservieren, Zimmer beschreiben
- Nach dem Weg fragen/den Weg beschreiben
- Lebensmittel einkaufen/Mengen angeben/nach Öffnungszeiten fragen
- Tagesabläufe schildern
- Uhrzeit, Wochentage, Monate
- Über Mode und Kleidung sprechen

Schwerpunkt Italienisch



GTS - Nachmittagsbetreuung

- Anmeldung für 2 bis 5 Tage
- gemeinsames Mittagessen im Speiseraum der Schule (ca. 13:30-14:30)
- Essenslieferant: Landhof Steinbäck
- Lernstunde/Aufgabenstunde von 14:30-15:20 unter Aufsicht einer Lehrperson der Mittelschule Stainz
- von 15:20 bis spätestens 17:00 Freizeitprogramm mit sportlichen Aktivitäten, Spielen, Lesen, etc.
- Die Freizeitbetreuung erfolgt durch das Hilfswerk Steiermark

CITY SHAPER



FIRST LEGO LEAGUE

Das Robotikteam der NMS Stainz konnte am Samstag, den 11.01.2020 einen riesigen Erfolg an der HTL Bulme Graz-Gösting feiern.

Insgesamt waren 17 Teams am Start, davon 11 höhere Schulen (HTL, HBLA). Das Team unserer Schule belegte in der Gesamtwertung den 3. Platz und qualifizierte sich somit für den Österreich-Berwerb am Samstag, den 19.01.2020 in St. Pölten.

Das engagierte und äußerst kreative Team hatte sich schon seit Monaten auf diesen Wettbewerb vorbereitet, der unter dem Thema „City Shaper – Gestaltet das Bauen der Zukunft“ stand. In St. Pölten bestand die Konkurrenz aus Teams aus ganz Österreich, darunter richtige Profiteams und war damit enorm. Unser Robotik Team, das den ganzen Tag lang mit nur einer kurzen Mittagspause darum kämpfte, alle gestellten Aufgaben bestmöglich zu erfüllen, musste sich schließlich geschlagen geben.

Allerdings wissen wir nun, was alles möglich ist, wie solch ein Bundeswettbewerb abläuft und die Begeisterung für Robotik ist ungebrochen.



Lauftreff



UNSER LAUFTEAM

„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.“

Journal



SOCIAL BUSINESS NIGHT RUN 2019

„Laufend ein soziales Zeichen setzen“ hieß es am 26.9.2019 wieder für mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer. Unter ihnen befand sich auch eine handverlesene 18-köpfige Delegation der NMS Stainz, die ihre Ausdauer beim Social Business Night Run in Graz unter Beweis stellte. Für die Teams nominiert waren jene Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lauftreffs, die durch besondere Leistungen im Vorjahr auffielen. Unterstützung von Herrn Direktor Barthel, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und zwei Ehrengästen (Dr. Elisabeth Smolle gewann die Damenwertung und Lennart Holzinger ging als Gesamtsieger über die Ziellinie) erlebten unsere SchülerInnen und Schüler wieder zahlreiche Pokale in den Teamwertungen – bei den Damenstaffeln wurde es sogar ein Doppelsieg!



HERBSTFARBENLAUF 2019

Am 6.10.2019 drückte das Laufteam der NMS Stainz dem Herbstfarbenlauf seinen Stempel auf. Mit insgesamt 25 Starterinnen und Startern rückten wir bei traumhaftem Herbstwetter nach Frauental an, wo unsere Sportlerinnen und Sportler in den verschiedenen Bewerbungen und Altersklassen höchst erfolgreich unterwegs waren. Unterm Strich gingen sechs und schrieben zwölf Stockerplätze an die NMS Stainz. In der

Altersklasse W12 feierten wir mit Lea Lamprecht, Linda Weber und Theresa Wildbacher sogar einen Dreifacherfolg!

JUNIORMARATHON 2019

Am Vortag des Graz-Marathons fand traditionell am Samstag, den 12.10.2019 der beliebte Juniormarathon in der Landeshauptstadt statt. Mit dabei nicht weniger als 30 Stainzinnen und Stainzer, die gemeinsam mit dem Athletenbus und unterstützt von einem Fanclub bestehend aus Eltern, Lehrerinnen und Lehrern bzw. Geschwisterkinder den Weg nach Graz antraten. Endlich auf der Laufstrecke, genossen unsere Läuferinnen und Läufer die unvergleichliche Atmosphäre rund um die Grazer Oper je nach Altersklasse über zwei oder drei Kilometer. Auf der Heimreise waren sich alle einig: Graz sieht uns auch 2020 wieder!

EISZEIT UND RELAXEN IN LEOBEN

Am Samstag, den 14.12.2019 konnten wir unseren Sportlerinnen und Sportlern in Zusammenarbeit

mit unseren Gönnern einen ganz besonderen Ausflug anbieten: Wir fuhren nach Leoben, wo wir die dortige Kunsteis-Halle für 90 Minuten exklusiv angemietet hatten. Nach dem Eislaufen und Eishockeyspielen konnten wir uns dann noch den restlichen Tag im benachbarten Asia Spa in Leoben entspannen. Ein ganz besonders toller Tag, der in der Form nur mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern möglich war, die uns als Taxi und als Begleitung gerne unterstützten.

FRIEDENSLICHTLAUF 2019

Am 23.12.2019 unterstützten etliche Läuferinnen und Läufer unserer Laufgruppe und auch einige Eltern die Sportlerinnen und Sportler des FC Saupitz, die das Friedenslicht von Deutschlandsberg nach Stainz brachten, auf dem letzten Kilometer der Strecke. Die Ankunft am Stainzer Hauptplatz, der von zahlreichen Stainzinnen und Stainzern gesäumt war, werden unsere SchülerInnen und Schüler bestimmt nicht so schnell vergessen. Nach getaner „Arbeit“ wurden wir dann in der Hofmühle vom FC Saupitz mit Speis und Trank versorgt, wofür wir uns herzlich bedanken.

SILVESTERLAUF 2019

Sportlich ließen unsere Athletinnen und Athleten das Jahr 2019 in St. Stefan ob Stainz ausklingen: Beim traditionellen Silvesterlauf, der wie gewohnt top organisiert über die Bühne ging, konnten wir vier „Stockerplätze“ in den jeweiligen Altersklassen erlaufen. Aber auch jenen, die (diesmal) nicht am Podest „gelandet“ sind, gebührt großer Respekt. Zudem konnten sich einige unserer Sportlerinnen und Sportler bei unserer Sachpreisverlosung über coole Skifit-Preise freuen.

BUNKER-TIME

Den Liebenauer „Bunker“ zum Brodeln brachten unsere Läuferinnen und Läufer am 12. Jänner. Wie bereits im Vorjahr nahmen wir auch heuer wieder die „Schulaktion“ in Anspruch, in deren Rahmen es für Schulklassen dankenswerterweise möglich ist, kostenlos ein Bundesliga-Spiel der Graz 99ers zu besuchen. Insgesamt waren über 50 Stainzinnen und Stainzer in „Sankt Liebenau“ und noch auf der Heimreise wurde beschlossen: Nächstes Jahr kommen wir wieder!

Projekte

LERNEN LERNEN

Die erste Projektwoche in diesem Jahr stand für die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Lernen lernen“. Dabei wurden diverse Lerntypen anhand einer Erhebung erläutert und den Kindern so nähergebracht, dass nicht für alle die gleichen Lernstrategien sinnvoll sind. Im weiteren Verlauf der Woche erarbeiteten die Kinder verschiedenste Techniken, die sie zukünftig beim Lernen unterstützen sollen.

Die Karteikartenmethode wurde für gezieltes Lernen vorgestellt und auch praktisch umgesetzt. Mithilfe der Stichwortmethode konnten die wichtigsten Informationen von Texten abgebildet und für den weiteren Gebrauch veranschaulicht werden. Anhand einer Mindmap verstanden es die Schülerinnen und Schüler gezielt, wichtige Informationen abzubilden. Zum Bewegungsausgleich standen verschiedene Sporteinheiten auf dem Stundenplan, was den Schülerinnen und Schülern sichtlich Freude bereitete. Ein gemeinsames Frühstück rundete diese Woche für alle Erstklasslerinnen und Erstklassler ab und dank des Engagements der Kinder war die Woche für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

**LERNEN
LERNEN!**

**DAS PROJEKT DER
1. KLASSEN**



WASSER

DAS PROJEKT DER
2. KLASSEN



Im Rahmen der ersten Projektwoche vom 11.11.-15.11.2019 beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen mit einer der wohl wichtigsten Ressourcen unseres Planeten, mit dem Wasser! Sowohl in den Haupt- als auch Nebenfächern wurde diesem wichtigen Thema intensiv Augenmerk geschenkt. Exklusiv wurde dann auch gleich am ersten Tag der Projektwoche mit allen Schülerinnen und Schülern die Kläranlage in Stallhof besucht. Herr Dipl. Ing. Peter Lienhart erklärte den Schülerinnen und Schülern sehr eindrucksvoll die aufwändige Prozedur der Wasseraufbereitung. Bemerkenswert dabei, was alles so aus einer Filteranlage gefischt wird: Von Handys, Löffeln, Schrauben, Wasserwaagen bis hin zu Gebissen ist da alles dabei gewesen! Aber auch die „Lebenswelt Wasser“ in Stainz wurde von unseren zweiten Klassen besucht. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler während einer Erlebnistour, die alle Sinne ansprach, wie gesundes Trinkwasser aus den Armaturen kommt, welche komplexen Prozesse dahinterstehen und wie wertvoll Wasser ist. Auch im Rahmen des Sportunterrichts begaben sich unsere Schülerinnen und Schüler im Hallenbad unserer Schule ins kalte Nass und „schwitzten“ bei „Aquagym“ und Wasserball. Alles in allem war es eine intensive aber sehr lehrreiche Projektwoche. Wir möchten uns bei allen Lehrerinnen, Lehrern und sonstigen Helferleins bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Woche so erfolgreich zu gestalten.



ERNÄHRUNG & UMWELT
GESUND ESSEN FÜRS KLIMA

DAS PROJEKT DER 3. KLASSEN



ERNÄHRUNG UND UMWELT

Die 3. Klassen der NMS Stainz befassten sich in der Projektwoche vom 11.11 – 15.11.2019 mit dem Thema „Ernährung und Umwelt“. In jeweils drei Gruppen pro Klasse erörterten sie die Themen Landwirtschaft, Meere und Ernährungsformen.

Toll gestaltete Mappen und Plakate wurden erstellt, für die Präsentation am Freitag wurden neben den interessanten Referaten auch einige PowerPoint-Präsentationen vorbereitet. Besonders interessant wurde für alle Beteiligten der Mittwoch gestaltet. Wegen Schlechtwetters konnten wir leider nicht zum Biobauernhof „Flambergerhof“ fahren. Stattdessen begaben sich drei Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer an unsere Schule und vermittelten im Stationenbetrieb ihr detailliertes und höchst interessantes Wissen. In diesen ging es um...

...den Umgang mit der Kuh (eine „Holzkuh“ musste gemolken werden, auch die Rinderhaltung und die Herstellung von Butter wurden erläutert),

...das Klimakochen, bei dem die Schülerinnen und Schüler auf die Auswirkungen ihres Essens und das Verhalten diesbezüglich auf das Klima sensibilisiert wurden,

...die Herstellung von Vollkorn-Getreide-Weckerln und deren Verkostung.

Diese Woche war für alle besonders deswegen äußerst interessant, weil die Schülerinnen und Schüler einerseits fast durchwegs in Eigenregie an den einzelnen Themen gearbeitet haben und andererseits möglichst praxisorientiert vorgegangen sind.



Berufsplanung ist Lebensplanung

Auch in diesem Jahr folgten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der langen und erfolgreichen Tradition der Berufspraktischen Tage und wagten erste Schritte ins Berufsleben. Um einen noch besseren Einblick zu ermöglichen, wurden diese zum ersten Mal auf vier Tage ausgedehnt. Viele nutzten die Gelegenheit und besuchten nicht nur einen Betrieb, sondern teilten sich die Zeit gut ein, um gleich zwei oder noch mehr Sparten auszukundschaften. Nach vier ereignisreichen Tagen starteten unsere Großen schließlich ins finale Schuljahr, um mit einem guten Zeugnis die nächsten Schritte ins Erwachsenenleben einzuschlagen.





FÜR DIE ERSTE HILFE GERÜSTET

Insgesamt 58 interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen haben in diesem Schuljahr einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs mit Inge Eichmann, Selina Padinger und Maria Fürnschuß erfolgreich absolviert, der auch bei einer

scheinprüfung angerechnet wird. Beim Besprechen von Fallbeispielen und beim praktischen Üben – entweder an einem Phantom oder an Mitschülerinnen und Mitschülern erwarben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wissen und die Fähigkeit, im Notfall rasch und effektiv helfen zu können.



Berufsorientierung

**SCHULE,
UND
DANN?**

Auch die Berufsorientierung wurde in diesem Jahr von den Corona-Maßnahmen nicht verschont. Eigentlich haben wir das ganze Schuljahr gut und reichlich mit BO-Veranstaltungen bestückt, denn dieser Gegenstand ist uns besonders wichtig, leistet er immerhin einen ganz wesentlichen Beitrag für einen gelungenen Start ins Erwachsenenwerden unserer Viertklässlerinnen und Viertklässler. Trotz einiger entfallener Veranstaltungen haben wir aber auch in diesem Jahr wieder eine Fülle an Impressionen gesammelt und teilen diese gerne.

**BERUFS-
ORIENTIERUNG
AN DER NMS
STAINZ**

DAS KUNSTSTÜCK, IN DER VIELFALT DIE RICHTIGE WAHL ZU TREFFEN

17.10.2019, 4. Klassen, Besuch der Schul- und Berufsinfomessse Graz. Die Wahl der richtigen Ausbildung, die nicht leichtfertig getroffen werden soll, ist eine herausfordernde. Sei es Schule, Lehre oder später auch Universität. Angesichts des breiten Angebotes möglicher Ausbildungen und Berufe kann es hilfreich sein, sich kompakt an einem Ort zu informieren. Dies ermöglicht die sogenannte SBim (Schul- und Berufsinfomessse Graz) und die BeSe, welche heuer auch von den 4. Klassen unserer Schule besucht wurden. Über 260 Ausstellerinnen und Aussteller informierten über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die reichte von weiterführenden Schulen über die verschiedensten Lehrstellenanbieter bis hin zu Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen. Auch Institutionen wie Arbeiterkammer, AMS oder das BfL waren vertreten und versorgten die jungen Messegäste mit Informationsmaterial und Insider-Tipps. Damit unsere Schülerinnen und Schüler bei diesem geballten Angebot nicht den Überblick verlieren, wurden sie in den Berufsorientierungsstunden intensiv auf den Messebesuch vorbereitet und mussten auch während des Besuchs Arbeitsaufträge erledigen. Und das BO-Team der Schule ist sich einig: „Man ist nur in einer Sache gut, für die man wirklich brennt.“

Messebesuch

AMS SCHULWETTBEWERB # WAS BRINGT EUCH WEITER?

„Zeigt uns eure Talente und Stärken!“ Unter diesem Motto fanden im Dezember zweistündige Workshops in der 3a und 3c Klasse statt. Es folgte ein Voting: Über die Homepage www.ams.at/schulwettbewerb konnte abgestimmt werden, um 500 Euro für die Klassenkasse zu ergattern. Lange lag die 3c vorne. Die Zeichen standen auf Sieg. Leider hat es letztlich für das Preisgeld nicht gereicht.



14 JAHRE - WAS NUN? ELTERNABEND DER 4. KLASSEN

Spätestens in der vierten Klasse der NMS müssen sich Schülerinnen und Schüler für den weiteren Ausbildungs- und Berufsweg entscheiden. Was tun nach der achten Schulstufe? In einen Lehrberuf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen und wenn ja, welche? Die Entscheidung ist gerade in diesem Alter meist schwierig und stellt oft auch die Eltern vor eine große Herausforderung. Unter dem Titel „14 Jahre – was nun?“ fand am 3. Dezember 2019 eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse statt. Ein großes Dankeschön an alle weiterführenden Schulen des Bezirkes Deutschlandsberg sowie an die HTBLA Kaandorf, die HTL Bulne Graz, der Modeschule Graz, der Wein- und Obstbaufachschule Silberberg und der HTBLVA Graz Ortlein für ihre spannenden Kurzpräsentationen und Informationen rund um Anmeldemodalitäten und Berufsaussichten nach Beendigung der jeweiligen Klasse. Auch auf die seit dem Schuljahr 2016/17 bestehende „Ausbildungspflicht bis 18“ wurde zu Beginn des Elternabends hingewiesen.

BOYSDAY

Kinder brauchen erwachsene Vorbilder, Frauen wie Männer. In Kindergärten beträgt der Männeranteil lediglich 1,4 Prozent, unter Volksschullehrern gerade einmal 8 Prozent, in Alten- und Pflegeheimen 13 Prozent (www.ams.at/qualifikationsbarometer). Diese Zahlen belegen, in welchen Berufen ein eklatanter Männermangel herrscht. Um das zu ändern und mehr Burschen für pädagogische und pflegerische Berufe zu begeistern hat das Sozialministerium vor mittlerweile 11 Jahren den Boys' Day ins Leben gerufen. Soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten und Schulen boten heuer am Donnerstag, den 14. November, zahlreiche Schnuppermöglichkeiten für die jungen Teilnehmer an. Vor allem männliche Mitarbeiter stellten den zehn- bis achtzehnjährigen Burschen ihren Beruf in der Praxis vor und ließen diese auch selbst mitheften. Folgende Schüler unserer dritten Klassen nahmen am diesjährigen Boys Day teil: Daniel Loidolt, Matteo Isak, Luca Greßl, Nico Hahnhammer, Florian Dellßl.



Arbeitsmarktservice
Steiermark



14 - Was nun?



Boysday



3a 3c



Ausbildungspflicht bis 18!

Kennst du alle deine Möglichkeiten?

14 - Was nun?

Wovon träumst du?

Wer hilft dir bei deiner Entscheidung?



Schulsozialarbeit



LIEBE SCHÜLER*INNEN, LIEBE
ERZIEHUNGSBERECHTIGTE, LIEBE
LEHRER*INNEN!

„Prävention vor Intervention“, so lautet das Motto der Schulsozialarbeit. Auch in diesem Schuljahr standen vorbeugende Maßnahmen im Sinne von Workshops und Sozialen Lernstunden im Vordergrund meiner Tätigkeit, sodass ich mich wieder aktiv in das Unterrichtsgeschehen zu unterschiedlichen Themen eingebracht habe. Mit den Schüler*innen wurde zum Beispiel zum Thema „Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt“ gearbeitet, wobei nicht nur die Aufklärung über verschiedene Formen von Gewalt, sondern insbesondere ein kompetenter Umgang mit Gewalt und Mobbing im Vordergrund stand. Auch das Thema Körpernormen und Schönheitsideale wurde in einzelnen Unterrichtseinheiten unter dem Motto „Everybody is different!“ aufgegriffen. Durch eine kritische Auseinandersetzung mit medialen Bildern soll nicht nur die Akzeptanz des eigenen Körpers gefördert, sondern auch das Bewusstsein im Hinblick auf die Vielfalt von Körperbildern unterstützt werden, um dadurch generell die Akzeptanz unterschiedlichen Aussehens zu erhöhen. Im Zuge der Corona-Zeit versuchte ich telefonisch, aber auch über Google Classroom und Instagram für die Schüler*innen erreichbar zu sein und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Angebot erstreckte sich von Beratungen,

über Tipps für die Freizeitgestaltung bis hin zu Spieleideen und diversen Rätselaufgaben. Auch die letzten Schulwochen widmeten sich der Aufarbeitung der Corona-Zeit, um die Schüler*innen emotional gut aufzufangen und beim Wiedereinstieg begleitend zu unterstützen. Des Weiteren wurde in den Klassen ein Workshop zum Thema „Fake News“ angeboten, bei dem die Schüler*innen lernten, Inhalte kritisch zu hinterfragen sowie richtige Informationen rund um das Thema Covid-19 von Falschmeldungen unterscheiden zu können.

In diesem Sinne freue ich mich auf das nächste Schuljahr sowie auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.

Kathrin Scherz



Jausenangebot

- täglich frisches Gebäck (Spar Markt Reiß)
- Äpfel, Süßes und Getränke



Getränkeangebot

- regionale Säfte (Fa. Ribes)
- heiße Getränke (Tee, Kakao,...)
- Schulmilchaktion



Studentafel

Studentafel der MS Stainz - Schuljahr 2020/21

Unterrichtsfächer:	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Ges.:	Rahmen:
Pflichtgegenstände:						
Religion	2	2	2	2	8	8
Deutsch	4	4	4	4	16	11-22
Englisch	4	4	4	4	16	10-20
2. lebende Fremdsprache					0	
Geschichte u. Sozialk./PB		2	1	2	5	4-10
Geogr. u. WK	2	1	1	2	6	5-12
Mathematik	4	4	4	4	16	10-20
Geometr. Zeichnen					0	
Biologie	2	1	2	1	6	5,5-12
Chemie				1	1	1,5-4
Physik		2	2	1	5	3,5-10
Musikerziehung	2	2	1	1	6	5-10
Bildn. Erziehung	2	1	2	1	6	5,5-12
Techn./Text. Werken	2	2	1	1	6	5,5-12
Ernährung u. Haushalt		1		0	1	1-4
Bewegung und Sport	4	3	3	3	13	13-19
Schwerpunktstunden			2	2	4	
Verbindliche Übungen:						
Soziales Lernen	1				1	0-4
Digitale Grundbildung	1	1			2	2-4
Berufsorientierung			1	1	2	2-4
Gesamt:	30	30	30	30	120	120
autonomer Rahmen	26-30	28-32	28-32	30-34	120	

Studentafel

- Technisches und Textiles Werken wird von allen SchülerInnen besucht.
- Wahl eines Schwerpunktbereiches (2 Stunden/Woche) für die 3. und 4. Klassen – aktuelles Angebot: Informatik (ECDL), Lebenspraxis (EH), Bildnerische Erziehung, Italienisch, Produktgestaltung, Wissen und Technik (GZ, TW, PC/CH)
- Berufsorientierung in der 3. und 4. Klasse – Bildungsinformation – gezielte Beratung über mögliche Berufs- und Bildungswege (Veranstaltungen, Einladung von Experten,...)





Anmeldeformular

Mittelschule Stainz
Badgasse 24
8510 Stainz

Tel.: 03463/2242
E-Mail: nms-stainz@nms-stainz.at
Web: www.ms-stainz.at



Anmeldung für die Mittelschule Stainz

Besuch der ReMINT Schwerpunktklasse

ja nein

DATEN DES SCHÜLERS:	BITTE HIER AUSFÜLLEN
Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Sozialversicherungsnummer	
Staatsbürgerschaft	
Religion	
Muttersprache	
Anzahl der bisher besuchten Schuljahre	
Zuletzt besuchte Volksschule / Klasse	
Zwei Freunde mit denen ich gerne in einer Klasse wäre (Ein Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt)	Name 1: Name 2:
DATEN DER/DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN:	BITTE HIER AUSFÜLLEN
Familienname	
Vorname	
Postleitzahl und Wohnort	
Straße	
Telefonnummer	
Emailadresse	
Beruf	
Wohnsitzgemeinde	

Mein/unser Kind wurde auch an einer anderen Schule angemeldet: ja nein
 Name der Schule: _____
 GTS-Nachmittagsbetreuung erwünscht: ja nein

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens **Freitag, 5. März 2021** in der Volksschule Ihres Kindes ab oder schicken Sie dieses direkt an die Mittelschule Stainz.

Das Original der Schulnachricht ist für die endgültige Anmeldung erforderlich.

Bitte kleben Sie hier ein Lichtbild Ihres Kindes auf:



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Anmeldung

- Link zum Anmeldeformular: [hier klicken](#)
- Besuch der Schwerpunktklasse?
- Abgabe der Anmeldung inkl. der originalen Schulnachricht nach den Semesterferien in der Volksschule bzw. in der Mittelschule Stainz
- Klassenbildung:
 - gleichmäßige SchülerInnenanzahl
 - gleichmäßige Anzahl Burschen/Mädchen
 - Aufteilung nach Leistung/Verhalten
 - Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt

Kontakt

- Für weitere Fragen steht Ihnen die Schule natürlich telefonisch bzw. per Email zur Verfügung
 - 03463/2242
 - nms-stainz@nms-stainz.at
 - www.ms-stainz.at
- Schnuppertage (sofern möglich) können gerne vereinbart werden